

## **Arbeitswanderung und Auswanderung**

In der ›Gründerzeit‹ setzte in Deutschland der fundamentale Wandel der Migrationssituation durch die Prozesse von Industrialisierung, Agrarmodernisierung und Urbanisierung ein. Vornehmlich das Arbeitswanderungsgeschehen wurde tiefgreifend umgestaltet: Traditionsreiche agrarische Arbeitswanderungssysteme verloren sukzessive an Bedeutung, veränderten ihre Bewegungsrichtung oder gingen in neue Formen über. Das galt auch für seit Jahrhunderten existierende Wanderhandelssysteme oder für Muster der Verknüpfung von Ausbildungs- und Arbeitswanderungen, die vor allem in der Form der Gesellenwanderungen eine hohe quantitative Relevanz auch noch im 19. Jahrhundert hatten. Neue und rapide aufstrebende industriell-urbane Zentren boten unterbürgerlichen und unterbäuerlichen Gruppen, aber auch (neuen) Mittelschichten Erwerbsmöglichkeiten, die zu für die wirtschaftliche und soziale Entwicklung Deutschlands folgenreichen millionenfachen interregionalen Wanderungsbewegungen führten. Zugleich stieg in den 1830er Jahren die überseeische Auswanderung, die zu 90 Prozent in die Vereinigten Staaten von Amerika strebte, zu gewaltigen Dimensionen auf und beherrschte bis in die frühen 1890er Jahre das grenzüberschreitende Wanderungsgeschehen.

### **Zum Autor**

Dr. phil. habil. Jochen Oltmer, geb. 1965, ist Apl. Professor für Neueste Geschichte und Vorstand des Instituts für Migrationsforschung und Interkulturelle Studien (IMIS) der Universität Osnabrück. Autor und Herausgeber von Büchern zur Geschichte von Arbeitsmarkt, Wanderungen und Wanderungspolitik vor allem im 19. und 20. Jahrhundert sowie zur Historischen Regionalforschung der Neuzeit, zuletzt 2004 bis 2007 u.a.:

- (zus. mit Klaus J. Bade), Normalfall Migration: Deutschland im 20. und frühen 21. Jahrhundert (Bundeszentrale für politische Bildung, Zeitbilder, Bd. 15), Bonn 2004;
- (zus. mit Michael Schubert), Migration und Integration in Europa seit der Frühen Neuzeit. Eine Bibliographie zur Historischen Migrationsforschung, Osnabrück 2005;
- Migration und Politik in der Weimarer Republik, Göttingen 2005;
- (Hg.), Kriegsgefangene im Europa des Ersten Weltkriegs (Krieg in der Geschichte, Bd. 24), Paderborn 2006;
- (Hg. zus. mit David Feldman und Leo Lucassen), Paths of Integration: Migrants in Europe (1880–2004) (IMISCOE-Research, Bd. 1), Amsterdam 2006.

- (Hg.), Historische Integrationssituationen (IMIS-Beiträge, H. 29), Osnabrück 2006.
- (Hg. zus. mit Klaus J. Bade, Pieter C. Emmer und Leo Lucassen), Enzyklopädie Migration in Europa vom 17. Jahrhundert bis zur Gegenwart, Paderborn/München/Zürich 2007.